

# Abiturienten gewinnen Blutspendewette

87 Schüler aus vier Schulen trafen sich im Marianum

## FULDA

87 angehende Abiturientinnen und Abiturienten von insgesamt vier Fuldaer Schulen haben Blut gespendet. Damit haben sie die Blutspendewette gewonnen, wodurch die Abikassen aufgefüllt werden.

Bei der Wette geht es darum, dass pro Schule mehr als 20 Abiturienten zur Blutspende bewegt werden sollen. Laut einer Pressemitteilung haben sich unter dem Motto „#Blutspende – eine starke Gemeinschaft“ die Klassen des Marianums, der Marienschule, der Rabanus-Maurus-Schule und der Freiherr-vom-Stein-Schule Fulda daran beteiligt. Alle

Schüler fanden sich zur Spende am Marianum ein.

„Dieser Termin in unserer Schule ist bereits zur Tradition geworden“, betont Steffen Flicker, Schulleiter des Marianums. 87 Abiturienten waren anwesend, um die Blutspendewette für ihre Schule zu entscheiden – davon 53 Erstspender. „Ich bin überrascht über die große Resonanz der Schüler“, sagt Martin Klug, Vorsitzender des DRK-Ortsvereins Künzell. Er organisierte den Termin und fügte an, dass der Schulsanitätsdienst des Marianums eingebunden war.

Tatjana Schäfer vom DRK übergab den Wetteinsatz für die Abikassen. Infos zur Blutspende im Internet. lwe

[drk-fulda.de](http://drk-fulda.de)



Blutspende im Marianum: Angehende Abiturientinnen und Abiturienten haben sich dafür in der Schule eingefunden. Foto: DRK Fulda